

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La Rencontre imprévue - Don Mus.Ms. 537

Gluck, Christoph Willibald

[S.l.], 1800 (1800c)

Gesangsstimmen (gesammelt)

urn:nbn:de:bsz:31-78508

Die
unvernünftete Zusammenkunft,
oder

Die Pilgrime von Mecca.

Ein Singspiel
in drei Akten.

Die Musik ist vom Herrn Chevalier
Gluck.
Singstimme.

Asmin *Andante* *4.*

Laylüdt ist von, dan
 nißt der Liabn dißal nißt, doß erß mein Herz in delli ist po
 glüchlich nißt; dan nin Dismarz vor n silber ist, weil er paina
 Disona har mißt, jreßt is n irann Dürch die Frohinzun jreßt is n
 Dürch die Frohinzun, dan warmen Frinzun dan warmen Frinzun
 nißt ob izt Dürch die Herz, erß wöly nin Dismarz erß wöly nin
 Dismarz, erß wöly nin Dismarz erß wöly nin Dismarz, dan nin Dismarz vor n =
 silber ist, weil er paina Disona har mißt, jreßt is n irann
 Dürch die Frohinzun jreßt is n irann Dürch die Frohinzun, dan
 warmen Frinzun dan warmen Frinzun nißt ob izt Dürch die
 Herz, erß wöly nin Dismarz erß wöly nin Dismarz, erß wöly nin Dismarz, erß
 wöly nin Dismarz erß wöly nin Dismarz

Allegretto

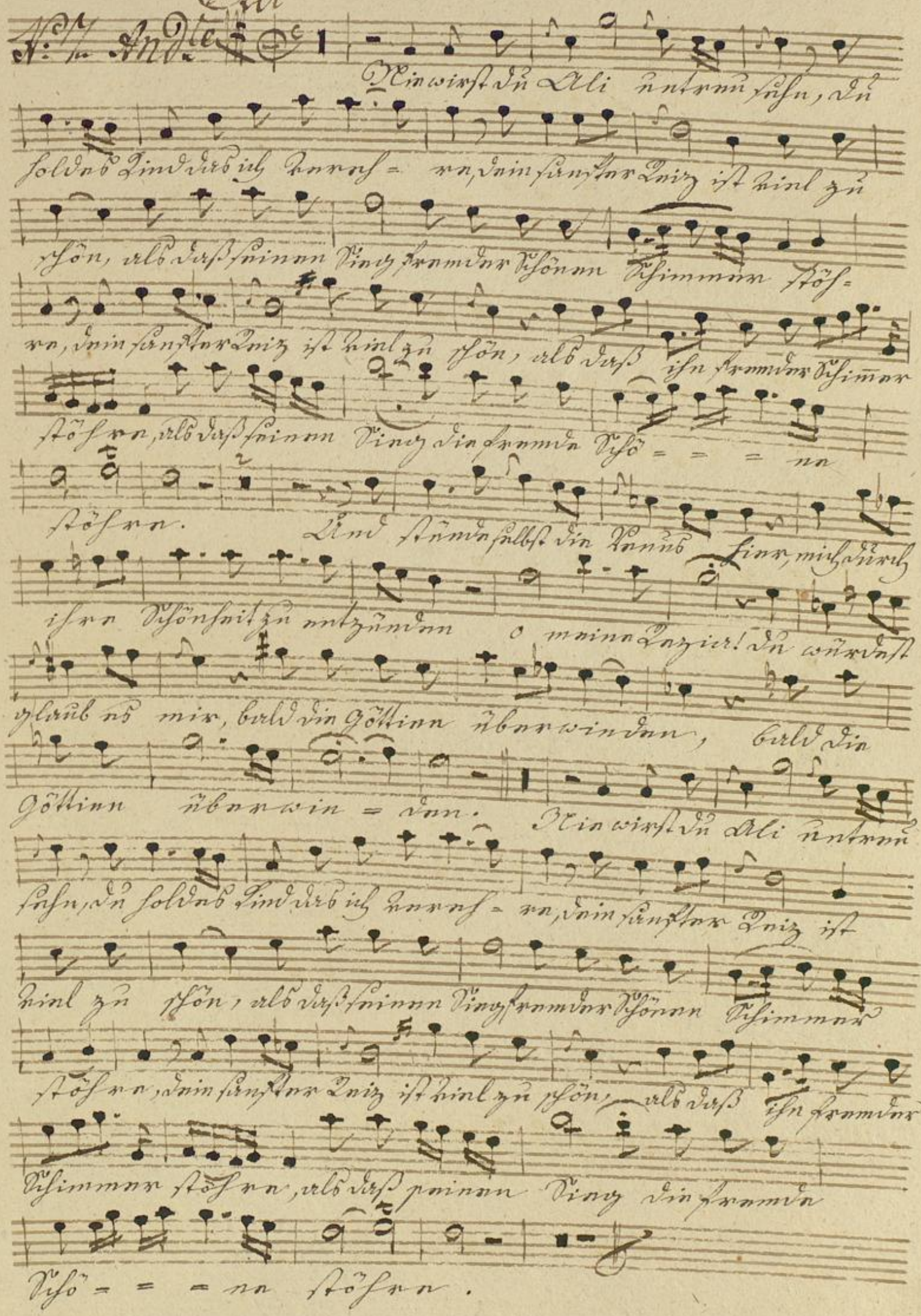
Castagno, castagna
pista, fanache *Rimagno, rimagna = mousti Li*

mache, quic, billie, Soulou gagne, quic, billie, Soulou-
 gagne, mexacheja ronquillo - fir lipi mir limaque
 Selimanca, verquillo, Selimanca, verquillo, Lerolo,
 Lerala, lerolo, Lerala, le ro lo, lerala, lerolo,
 Le ra la, lerolo, Lerala, Lerolo, lo, mexache-
 ja, ronquillo fir lipi mir limaque Selimanca, ver-
 quillo, Selimanca, verquillo, Lerolo, Lerala, Lerolo,
 Lerala, le ro lo, Lerala, Lerolo, Le ra la,
 Lerolo, Lerala, le ro lo, lo.

N. 2. Calender *And.*
 Unsern Herrn lobet man, daß wir
 Arneyn haben, ja das wird bald unsern Herrn, weil das Ansehen
 unschuldig sind, weil das wir uns yn = ben. Die guten Leute
 wissen nicht, die guten Leute wissen nicht,
 G. i. i.

Alti

Alte



Ein wiesst du Alti unterm Hefen, du soldest Lindwibich harrsch - ra, dein feinsten Litz ist hiel zu Hon, als das feinsten Viny fremder Hefen Himmeln Hof - ra, dein feinsten Litz ist hiel zu Hon, als das feinsten Hefen Hofen, als das feinsten Viny die fremden Vise = = = na Hofen.

Die Hefen selbst die Hefen sind, mit dem ich die Hefen Vise zu nutzen o meine Litzier! du wiesst yläub es mir, burl die Göttern überwinden, burl die Göttern überwin = den.

Ein wiesst du Alti unterm Hefen, du soldest Lindwibich harrsch - ra, dein feinsten Litz ist hiel zu Hon, als das feinsten Viny fremder Hefen Himmeln Hofen Hofen, als das feinsten Viny die fremden Vise = = = na Hofen.

Dalzio
N. S. Grazioso

O schönster Prinz! dich, Sammlung
 küßt die Liebe und ein die un = bekennt Gussid, an
 diesem Ort zu deinem Glück, an diesem Ort zu dei =
 nem Glück, sich küßt gar küßt durch die nem Glück die Völler =
 nun der Völler küßt holla Friaba, der Völler küßt holla
 Fri = ba. Die Völler die du gar küßt, ist zu pfand zu
 Gungungung, sie die die Völler ganz ruhig ist, Sammlung
 dieses die y bringt die hiel Esra, Sammlung dieses die y dieses
 die y bringt die hiel Esra. Gedacht von der Gungungung
 nach ein die, pfand die sie an zu zittarn um die hiel die
 zärtlich sind zum die die die die, sie pfand die die die die die!
 die! wie wird die die; die die die, an die die die die die die
 die, die die die die die, die die die die die die.

N. J. Finale 8

Alti *Andan.* 8 *Vieh, wie mein Herz sich durch bitteren Herzwurz*
 Bass *Andan.* 8

Aründet, wann ab die Huld dainar Veltunin beündet
Doch ab ist schon andawürts herzfundat, diese Lunden
brüht ab mir, diese Lunden brüht ab mir. *Die*

Wenn zu liebun so lerny sie auch rüfat, doch sie zu herzfundat, wenn
ist sie herzfundat, die ist zu ein Engel für unser Herzfundat,
die ist zu rüfat, die ist zu rüfat, rüfat, rüfat. die ist zu rüfat, die
ist zu rüfat, rüfat, rüfat. *And.*

Vieh wie mein Herz sich durch
bitteren Herzwurz Aründet, wann ab die Huld dainar Veltunin be =
ündet, doch ab ist schon andawürts herzfundat, diese Lunden
brüht ab mir, diese Lunden brüht ab mir. *Die*

gläubet, auch ist ab herzfundat, die Prinzessin ist schon, und ist
wollt sie herzfundat, wenn wir liabt sie, dann sie ist für schon,

liabt An, dann An ist Lust An.

Andante.

Minne ich, liebe nicht mehr, man setz mich

Armin

Luzie yn rüen = bnt, minne ich liebe nicht mehr, dan ist An.

lust Armin mich zu Lust. *alleg.*

Sparwinde Roman Din in die Hand mit An =


rain, man An wirynne bnt An und lustig An sagen, man wird An Din



Sind hier, dem Lust und Frust ein künstlich Ansehen



Da nun, so wird's schon fruchtbar,
muß, ist's schon zu spät.



Fruch ist, gut der Wein, gut der Wein, gut der Wein, gut der Wein, gut der Wein



Und das kann, o da muß man nicht den Weg zu hängen, dann



Vllaher! Sei's du nur, immer nur vom Gansdon?



fannin, fannin!

Handwritten musical score on a single page, featuring ten systems of music. Each system consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written in German and are repeated across the systems. The text includes phrases such as "ach wir Hüt nō nicht", "wein nō Aruū nicht", and "was yillō nō yarfinst". The handwriting is in a cursive style typical of 18th-century manuscripts. The page is numbered "12" in the top left corner.

ach wir Hüt nō nicht, ach wir Hüt nō nicht,
 wein nō Aruū nicht, wein nō Aruū nicht,
 was yillō nō yarfinst
 wein nō Aruū nicht,
 was yillō nō yarfinst, dann wir müß noch nō was nō
 nicht, ach wir Hüt nō nicht, ach wir Hüt nō nicht,
 wein nō Aruū nicht, wein nō Aruū nicht,
 was yillō nō yarfinst, was yillō nō yarfinst, was yillō nō yarfinst,
 ach wir Hüt nō nicht, ach wir Hüt nō nicht,
 wein nō Aruū nicht, wein nō Aruū nicht,
 yarfinst, was yillō nō yarfinst, was yillō nō yarfinst, dann wir müß nō =

Sarrin, nurr sarrin, sarrin, sarrin, fort fort immer
 und laß mich in Lärnsfänter!
 ja wir müß sarrin, fort fort fort fort mir
 weiter, fort fort immer weiter, sarrin, sarrin, sarrin, sa-
 laß mich in Lärnsfänter, wann es kann nicht, sagen, wann es kann nicht
 weiter, fort fort fort fort nur weiter, sarrin, sarrin, sarrin
 wann, und wir hüt es nicht, und wir hüt es nicht, und wir hüt es
 sagen, wann es kann nicht, sagen, wann es kann nicht, sagen, wann es kann nicht
 was yillt es yuffinst, was yillt es yuffinst, was yillt es yuffinst,
 nicht, fort fort immer weiter,
 sagen, und laß mich in Lärnsfänter!
 was yillt es yuffinst, fort fort mir wei = fax, fort

G. S.

fort fort immer weiter, fort fort immer weiter,
 und laß mich die Lärnfürer, nein nein ob der nicht
 fort fort fort nur weiter, fort fort fort fort nur weiter,
 nur forrin, nur forrin, nur forrin, forrin, nur so =
 seyn, nein ob der nicht seyn, nein ob der nicht
 nur forrin, nur forrin, nur forrin, forrin, nur so =
 sein, nur forrin, nur forrin, nur forrin, forrin, nur so =
 seyn, der nicht seyn, nein ob der nicht seyn, nein, nein, nein, nein, nein ob
 nein, nur forrin, nur forrin, nur forrin, forrin, nur so =
 sein, forrin, nur forrin, forrin.
 der nicht seyn, nein, nein, nein, nein, nein, nein.
 nein, forrin, nur forrin, forrin.

Fine Tell' attento

Alto Solo

Dardane

1. Stufe

Dieser - der Frantz noch ystlich ist d'rum,
 Die na - hie nun mir im Tru - um, ich seh die zu - erlich vor mir
 Alas, wie wo ist der Tru - um ystlich aben? wollen die, die
 Köntend frantz ystlich an, wollen die, die Köntend frantz ystlich an,
 wollen die mich wost lieben, die mich wost lieben, wollen
 die mich wost lieben, wollen die mich wost lieben, die
 Köntend frantz nur frantz ystlich an, wollen die, die Köntend
 frantz ystlich an, wollen die mich frantz ystlich an, wollen
 die mich wost lieben, die mich wost lieben?

2. Stufe

Dieser ist ein einziger Mann
 Ein - besingem, womit die Lese geungt, die im Bräu -
 = ling blüht, jann Majestät stult in die - nen
 Augen,

Die durch Aurorens Glanz an dem Horizonte glüht,
 an dem Horizonte glüht. *Vifonsta, dein Lied kann den*
Lied besingen, womit die Dose grünt die im
ling blüht, juna Majorität stult in *Arinnen*
hören, die durch Aurorens Glanz an dem Horizonte
glüht = 4, an dem Ho = rizon = ta glüht, an dem
Horizonte glüht, die durch Aurorens Glanz an dem Horizonte
glüht, an dem Horizonte glüht, an dem Horizonte glüht.

Mein Herz kann sich nicht mehr verbinden, ob yast
 Arina undra Landa ein nin wird man ob
 in = barwinden die allrin wird ob stalt unyaban
 sagen die allrin wird ob die allrin wird ob
 stalt unyaban sagen *Vifonsta, dein Lied kann den*
Lied besingen, womit die Dose grünt die im

Frühling blüht, jauchzt Majestät — strahlt im Sinn
 zu sein, die durch Aurora's Glanz an dem Horizonte glüht
 an dem Ho = ri = zon = ta glüht an dem Horizonte glüht, die
 durch Aurora's Glanz an dem Horizonte glüht, an dem Hori =
 zonta glüht, an dem Horizonte glüht.

Andante **Dardane**

Dur, so ich sinne,
 schon ich mich zu bemühen, daß ich mich erkühne
 Ihr Herz zu erkühnen, doch wenn gleich Ihr Holz mir ist allen
 Hoffnung brennt, so set doch vor Gott vor Liebe nicht ein
 Ding bestimmt Dur, so ich sinne
 schon ich mich
 zu bemühen daß ich mich erkühne Ihr Herz zu er =
 kühnen, doch wenn gleich Ihr Holz mir ist allen Hoffnung brennt, so
 set doch vor Gott vor Liebe nicht ein Ding bestimmt
 Dur, so ich sinne.

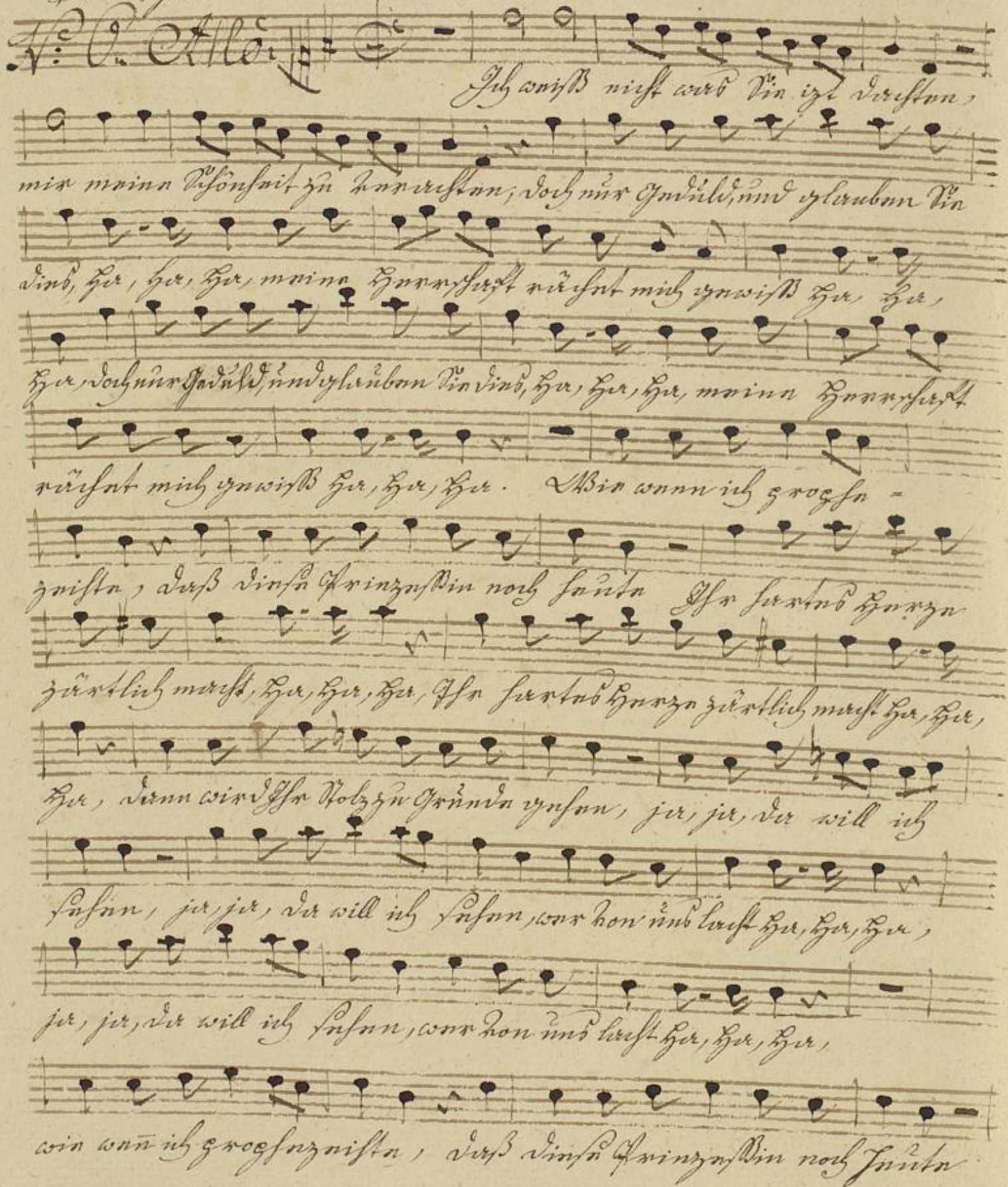
Amine
Anda

Jeh Saisa kor ullun, sind
 ylaubun Din mir, ich Saisa kor ullun sind ylaubun Din mir,
 Ihnan zu yastullen sind wissen mir wir, bät ich Din
 Saisa mein zu sajn sajn Din doch nicht nein, sajn Din doch nicht
 nein, ich ruden Din kon garzun, Ain Korant wird mich
 smorzun, nicht wist man muß yasteln, nicht wist man muß yasteln,
 meine Züye sind wirklich Saisa son Saisa son
 meine Züye sind wirklich Saisa son meine Züye sind
 son meine Züye sind son. Jeh Saisa kor
 ullun sind ylaubun Din mir, ich Saisa kor ullun sind ylaubun Din
 mir, Ihnan zu yastullen, sind wissen mir wir,
 bät ich Din Saisa, mein zu sajn, sajn Din doch nicht nein, sajn
 Din doch nicht nein, ich ruden Din kon garzun Ain Korant
 wird mich, smorzun, nicht wist man muß yasteln, nicht wist man muß yasteln,

meine Zügel sind wirklich süß, süß, süß,
 meine Zügel sind wirklich süß, süß, süß, süß, süß,
 süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß,
 süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß, süß.

Adagio
 Lieb wirst du Tod den Geist dem
 Liebe brant Amsternstalt mein Aug brennt Pflanzmuth Fränken,
 Amsternstalt mein Aug brennt Pflanzmuth Fränken, Lieb
 Herz, so noch gut sein vor Liebe brant kann nicht unverbren
 Fein und süß zu einem andern Augenstunde was =
 nun. Mein mein Herz muß ich Pfund herfür = yun, ich
 Annter die den Limmern der = mich quält, mich, dem die
 Ziel seiner Wünsche Aufst, mein allvergrößert die Anall
 meiner Her = yun, die Anall = la mai = non
 Her = yun, mein mein Herz muß ich Pfund herfür yun,
 ich Annter die den Limmern der mich quält, B. S.


 mich, dem das Ziel, seiner Abwärts, Asst, mein allerschönd
 flüd die Analla meiner Thron die Analla mei = nard
 Ihr = yon.


 Amine
 Ich weiß nicht was die ist, versta
 mir meine Besonheit zu harrschon, doch mir Gedul, und gläubem die
 sind, her, her, her, meine Herrschon, rüfnt mich unwill her, her,
 her, doch mir Gedul, und gläubem die sind, her, her, her, meine Herrschon,
 rüfnt mich unwill her, her, her. Adin wann ich groes
 zwißta, daß diese Prinzessin noch saute Ihr sechstes Herrschon
 zürlüh muß, her, her, her, Ihr sechstes Herrschon zürlüh muß her, her,
 her, denn wird Ihr Holz zu Gründen ynsen, ja, ja, der will ich
 süssen, ja, ja, der will ich süssen, wer hon uns laest her, her, her,
 ja, ja, der will ich süssen, wer hon uns laest her, her, her,
 ein wann ich groes zwißta, daß diese Prinzessin noch saute

Ihr sechsundhundertzweißigste müßt ihr, ihr, ihr, ihr sechsundhundertzweißigste
 müßt ihr, ihr, ihr, ja, ja, da will ich wissen, ja, ja, da will ich
 wissen, ja, ja, da will ich wissen wann den und laßt ihr, ihr, ihr,
 ja, ja, da will ich wissen wann den und laßt ihr, ihr, ihr.

Allegro. Op. 11.
 Ali. Ach, ach, ach, wach ein
 Bänder, wach ein Bänder! Was, was ist das? was gibt es
 da? Ali. Trümmel, Trümmel! Killo ni - a! o wissen Sie was ich ist
 Ich. Ich, flage dich noch laßm, und warum, mich flage
 und warum, mich flage und warum? Wo herich und soll dich nicht so
 dumm. Nun ist Ihr Lieder ja - unent, nun ist Ihr Lieder ja -
 unent, was und nicht der fünfmal blüht mit seinen Händen -
 wagen. In wie mir doch noch o Dumbirran, was ist die
 dann ist wieder flage? Was Sie doch an jann flage,
 wissen Sie was mich so küßra? was Sie

S. S.

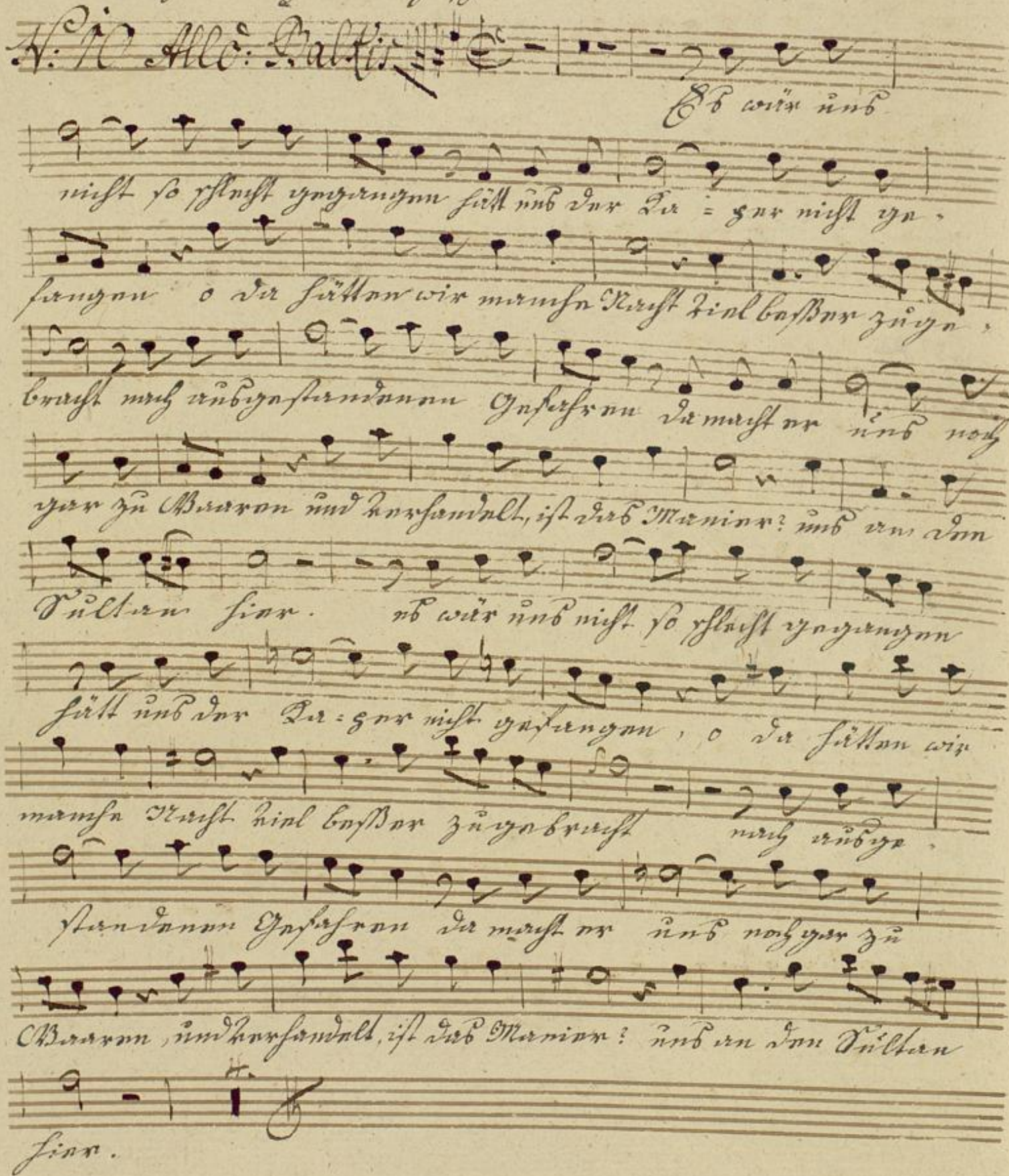
doch, fahn die doch nur wird es sagen, fahn die doch, fahn die
 doch nur wird es sagen, fahn die doch, fahn die doch nur wird es
 sagen? *Andan. A. 8.*
 Was sag ich? du bist? du wirst mir
Leggia
 ali sag mir sag ich dich, ich bin es ja Kunst du
 Liebend?
 mich?
 Mein meine Liebe, bist du es, sag ich dich?
Leggia
 so soll ich dann dich besser nicht anrufen.
 ali sag mir dich, ich bin es ja, Kunst du mich
Leggia
 Mein meine Liebe! ja du bist, sag ich dich?
 Ich bin es, ja, Kunst du mich? ich bin es ja, Kunst du
 mich? mein Herz ist dir einstein Erinnerung. Ich! Kunst mich
 nicht ein bezugbares Lied, so will dann dich dich nicht
Leggia.
 nicht anrufen? Mein ali bleib gut sein, mein

Alte blieb gar zu, nun wird unsern Liebe nun =
 nun wird unsern Liebe nun.

Allegretto *Andante* *con moto.* *Rezia 9.*

Oft ein Jahr
 Ge = you liebe Vesper den einen Liebe beständig sein,
 sonst wür die Liebe nur für Ho = ran, sonst wür die Lin =
 be nur für Ho = ran, oft ein Jahr Ge = you,
 liebe Vesper den einen Liebe beständig sein, sonst wür die
 Liebe nur für Ho = ran, sonst wür die Lin = be nur für
 Ho = ran; fülte dein Herz der Lusthin karsüßt, und untror
 Duz dich yrrüßt, fülte ich dein Herz herloran, fülte ich dein
 Herz herloran, duun fülte mich nur die Duse ungiort,
 die fülte ich dir yrrsworan fülte ich dein Herz her =
 lorran, die fülte ich dir yrrsworan, fülte dein Herz
 der Lusthin yrrüßt, und karsüßt, 8:5.


 Ich süßte mich mit dir Liebe vereinigt, die süßte ich
 dir verswo = ren, Ich süßte mich die Liebe vereinigt,
 die süßte ich dir versworren.


 Ad. No. Alle. Balfis. *Ed wir uns*
 nicht so schnell vergangen süß uns der Lu = ge nicht ge =
 fangen o da süßten wir manns Christ viel besser zu ge =
 bruch mich unbegreifbar dann Gesehen da mußst du uns noch
 gar zu Bittern und hartfandalt, ist das Manier? und um dem
 Dültern hier. *Ed wir uns nicht so schnell vergangen*
 süß uns der Lu = ge nicht gefangen, o da süßten wir
 manns Christ viel besser zu gebrech mich unbegre
 ifbar dann Gesehen da mußst du uns noch gar zu
 Bittern und hartfandalt, ist das Manier? und um dem Dültern
 hier.

Terza
Andante
grazioso.

Das Jesuſſel bringt mich izt zu
 rütk, die Liebr ſiegt die in uns wofnat, und mir zu ſſen iſt
 ſſon ein Glük, womit der Himel unſern Glümen balofnat,
 unſer Gläm = = = = =
 = = = = = man balof = = nat womit der Himmel
 unſer = ra Gläm = = = = = man balof =
 nat Das Jesuſſel bringt mich izt zurük die Lie = br
 ſiegt die in uns wofnat, und ſſen = = = = iſt ſſon ein
 Glük womit der Himel unſern Gläm = = = =
 = = = = man balofnat unſern Gläm = = = = man balofnat
 womit = der Him = mel unſer = ra Gläm = = = = man ba.
 loſ = = = = = = = = = = = = = = = nat,
 unſer Gläm man balof = nat.

Andante
g. s. s.

N: 18. Finale. *Gal.*

Gal.
 Tardone amine
Gal.
 Ich wann man nicht flücht

Lesia

ali

Amin
Gal. *Allegro.*

maist, umherz in Ewig. der Völkern ist für, ich flücht und

Lesia
 fol - gat mir ich flücht und folget mir

ali
 Himmel wald ein Völkern man wird und bald outen = den den

Völkern ist für ich flücht und folget mir ich flücht und folget

Gal
 mir er ist zurück gekommen

ali
 Ich wird sich in wann man

der Völkern ist von für ich wald Unglück drohet

ich hab ihn niemand selbst erfunden in Ihn zimor gese
 mir ist

Terza
 er in sin gungungun wird ist nun anzufangen? ich bin
Alti

Filtan ist von fion, ich wüß die Unglüt droset

Bal.
 zornig lobt er sich und flüset du er bin immer süßet
Des.
 mir ich weiß nicht
ali

Dard:
 Ich wir sind sie Aufmüt dem den Augen
 wo ich bin

blit auf hon der fuge für nit, ich er wüßet wie ein dreyer er ficht

am.

mir von Nord und Süd
 Ah wir sind ein Aymol

ali

Ah Himmel ich bin ein

Am den Augenblick ersthou der Jugend zu viel er schwört mit zornigen

blitan mich nicht nachzusehen, was wird süß fort zu

Das

was ich bin Ah wir sind ein ich weiß nicht

Desa

Obi

wo ich bin Ah wir sind ein Ah wir sind ein

osmin

Oh gütig

wie ihr mich quält, ihr gewinnt, sagt mir wird mich nicht?

8: 5

Bal. ami.
 Dard. ich mein wird und für unbeden ich bin fort for
 Lissa
 ali

Angst im Besonderen Bal.
 yah, yuh

Ormin.
 hat man sich nicht erst geschlohen
 Lissa
 soll der Trüffel solan aufmal Arm am Augenblick von
 ali

Bal. ami.
 Dard. ich wir sind fin ich wir sind
 Lissa
 von der Jagd zurück
 ali

Bal. am. d
 Dard. fin
 Lissa
 ali

Ormin
 was wind süst fortzügen son, was wind süst fortzügen son

Gal.

ich will den dieb ergreifen

Lesbia

ich will den dieb ergreifen

ali

ich will den dieb ergreifen

Bist du ein Herr?

freyn?

Amin wie kann dieb freyn? Du ja ab kann freyn,

Amin.

folgt, wofin ich mich fügen, ihr könnt mich diese Hürde ofn

nuch hind zu kommen zu dem Eulen - dem fließen,

Daro: ami

Gal.

ich muß ja

Lesbia

ich muß ergreifen

ali

zu dem Eulendorn fließen, ich muß ja

Amin

A. S. S.

Ansru, *Der Datz ist yson Komt lust und ynsu, ich muß yn .*
Der Datz ist yson Komt lust und ynsu Der Datz ist

Ansru, *Der Datz ist yson, Komt lust und ynsu, ich muß yn .*
Ansru, der Datz ist yson Komt lust und ynsu ich muß ynsu der Datz ist
yson Komt lust und ynsu, Komt lust und ynsu, Der Datz ist yson ich muß yn .

Ansru, *der Datz ist yson Komt lust und ynsu ich muß ynsu der Datz ist*
yson, fort fort fort fort Komt lust und ynsu ich muß yn .

Ansru,
fort lust und ynsu, fort fort fort fort fort fort ich muß yn .
yson, *unisono il Ali*

Empty musical staves at the bottom of the page.

Seszu der Dutz ist yson, Komt laßt uns ynsu, fort, fort, fort, fort Komt laßt uns

Seszu der Dutz ist yson Komt laßt uns ynsu fort laßt uns ynsu fort, fort Komt laßt uns

ynsu.

ynsu.

Fine Dell'atto Solo

Alto. Trio

Über singt

Allegro

Wir sommt der dünne

Trogf, war nicht rüstig in dem Logg, von der Kurr knobel und von

Obin, er fielt isu dem Haysand zu widdar, doch wir er stärkt unser

Oylinen, darüm so yslükt yslükt yslükt yslükt yslükt isu si

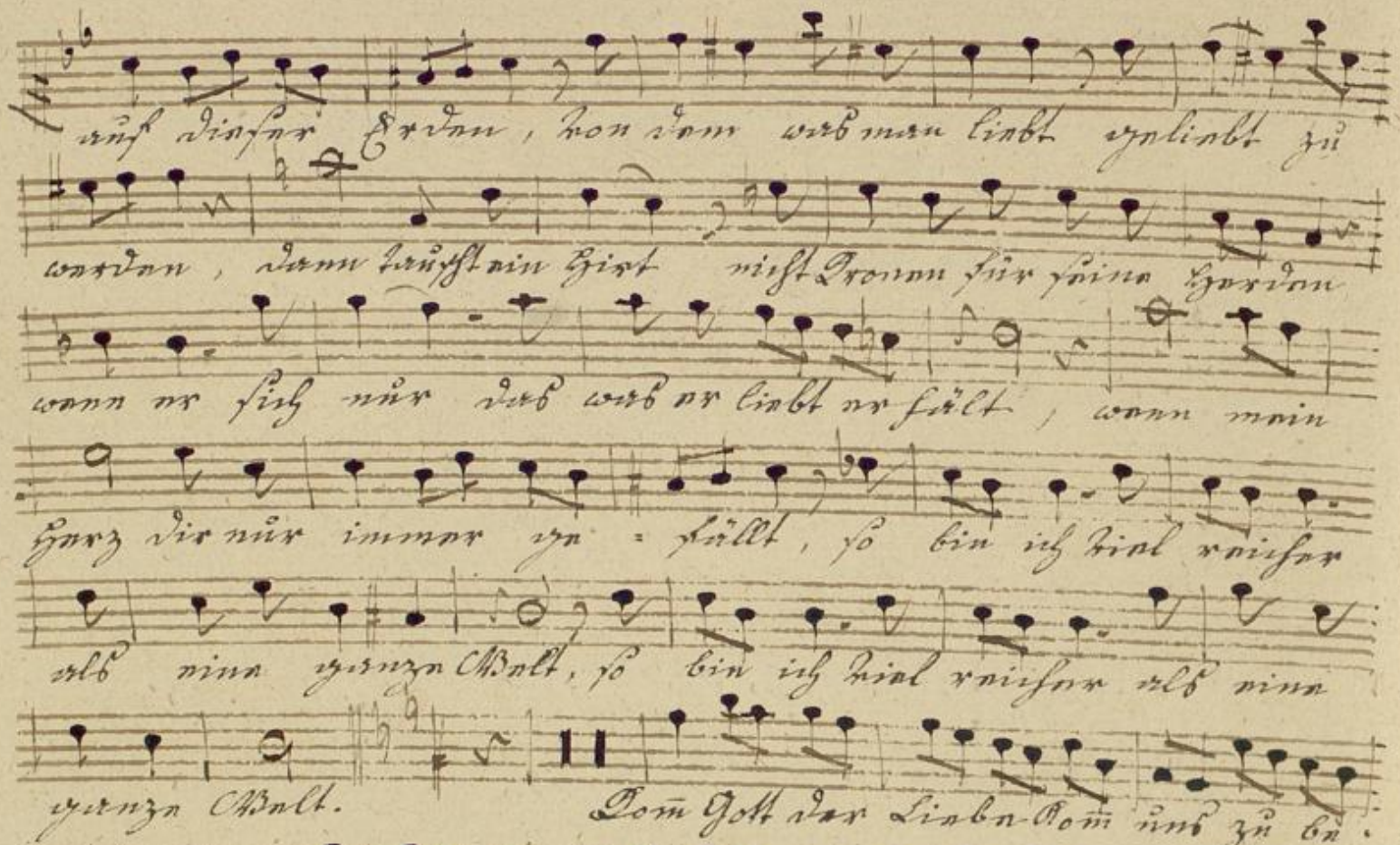
wein, darüm so yslükt yslükt yslükt yslükt yslükt isu si

mein, ist ein Mädchen noch so schön, ist ihr Herz so fest ein
 Wein, o trinket mir Wein und ihr werdet nicht mehr blöden noch der Mädchen
 gut unsern süßen, der Wein erwecket der Menschen Herzen, er lasset uns
 weise süßen und sorgen, warum so trinkt so trinkt so trinkt
 bis ihr zu Boden sinkt, sinkt ein sinkt ein sinkt ein Kom
 besten Wein, sinkt ein sinkt ein sinkt ein Kom besten Wein.

Alto
 Sollt ich süßig süßen, so werd zu bayrisch = ein, mein mein
 Lind mein wurselig mein, dieb wird nicht garfas = ein
 Rüm mir so werd in dem Vinn, sollt man mich bei dem Ofen zinsu,
 erbrunn mich da erbrun mich gi mich bergiterlich rlangon
 um mich zum Feinsal zer = ynn, um mich zum Feinsal zer =
 ynn. *By* win sollt ich süßig süßen, so werd zu ba-
 yrisch = ein mein Lind mein wurselig mein, dieb wird nicht garfas

Nimm mir so was in dem Sinn, sollt man mich binden Ofren zinsen,
 alderenn mich da alderenn mich gi mich da da mich gi gi mich da
 da mich gi gi mich Agitarlich ylla = ym
 und mich zum Tausel ja = yon, und mich zum Tausel ja =
 yon.

A. B. *Tempo di Menuetto* Dom Gott der Liebe
 Komme und zu beseynen, sing die Tausel an und zeynen die die
 kuylich Ofren wifun dinsten Linn = an die = zu
 Linn zu breich, dinsten Linn zu breich den sie baldidigen
 dich Amor mila und zu watten, Amor
 mila und zu watten, o den sasu wir nach dinsten Datten o dinsten
 sasu wir nach dinsten Datten yon unsrer zerten Lin = en
 Lofu, o den sasu wir nach dinsten Datten yon unsrer zerten Liebe
 Lofu. Das yrosten gluck ist



 auf dieser Erde, von dem wir man lebt geliebt zu
 werden, dann laufft ein Geist nicht Traum für seine Gedanken
 wann er sich nur das wir er liebt er fält, wann mein
 Herz dir nur immer zu = fällt, so bin ich hiel rüfser
 als einn yungz Chalt, so bin ich hiel rüfser als einn
 yungz Chalt.

Dem Gott der Lieb den um zu bi.
 freyem sich die Engel an und zueyem die die täglich Gefen
 wirsen diese Län = da die = ja Län die zueyem diese
 Län die zueyem die die Län = die die die. *Amor*
 nile und zu ratten Amor nile und zu ratten o die
 fassen wir nach diesen Län. o die fassen wir nach diesen Län
 von unserer zue = tan die = die Län, o die fassen wir nach
 diesen Län von unserer zue tan die Lieb Län.

N. 24 Terzetto Andante.

Basso

Violin

Violoncello

Ist erlaubt daß man Sie für schön ist er.

Auf Sie erwünschen mir viel Gutes

Violoncello

Erlaubt daß man Sie für schön

Violin

sein, ich muß es gesehn, wahrhaftig erwünschen, Sie sind

Violoncello

auf Sie erwünschen mir viel Gutes

Violin

Alles, wie ein Wunsch aus dem

Violoncello

auf Sie erwünschen mir viel Gutes erwünschen mir viel

Violin

auf Sie erwünschen mir viel

Violoncello

ist erlaubt, daß man Sie für schön, daß man Sie für

C. S.

Sopr.

Sopr. *ign. Bal.*

Hör'n: so ein klein rundrind' Gefiehl. Ich hab' dich Hand' nicht
ich hab' Gfuan in dem

die Hand' nicht, mein' Paul ich wolla' fünd' + Gfue = lor
Augen in ich hab' die wie ich wolla' Gfuan

ich hab' Gfuan in dem Augen in ich hab' die wie ich

Bal.

Sopr. ein all'erblickter Mann. Die sind' der größten
wollan' Gfuan ein all'erblickter Mann

Mu = lor. Wir liden die ein, ist lustig zu sehn, wir
Allegro. Wir liden die ein, ist lustig zu
Ich liden die ein, ist lustig zu sehn, ich

Lada die mir, ist lustig zu seyn, ist lustig zu seyn
 seyn, ist lustig zu seyn.

Lada die mir, ist lustig zu seyn,
 lustig zu seyn, ist lustig zu seyn, lustig zu seyn.

Tempo.

Ach die wunden und die Eren
 die die wunden

ist verlobt
 und die Eren, wunden und die Eren.

die die wunden und die Eren.
 die die wunden und die Eren.
 die die wunden und die Eren?

S. H. S.

N. 5. allegro.

Galxii

Ey, ny, ny, ny, ny Herr Jesu Christ, ny!

Armin

Luigi

Au wuf! au wuf! au wuf!

wulfa

Mulder ny, Lilifrauer ny, Diefenbacher ny,

Allerley ich kanzeln wulfa Allerley Mond kanzeln

schwarz, gelb und blau, weiß, roth und grün, und braun und grau, und allerley

blitz! Erden Himmel und Meer, Luzifer Luzifer Luzifer Luzifer

ny, ny, ny, ny, ny Herr Jesu Christ ny!

blitz Luzifer, Erden Himmel und Meer, Erden Himmel und Meer, Luzi

ffwarz, yalb und blau, Ultramarin, Melanoy,

ffur Holzabüt, Luzifor, wulfa flayn, ih her, Eildfürnroy, Augfürfnifroy, ffwarz, blau und

zayn, wulfa flayn, Brva, himmel und yalb, wiff, roth und grün, imblau und grün, Ultramar

ffwarz, Holzabüt, Luzifor, Brva himmel und ffwarz, Luzifor, Holzarin, wiff, roth und grün, Ofar, grünigüt und fwi,

Abüt, Luzifor, don fänful in Lieb nin Abrib, von Abriborn lufft ind

G. i. l.

yo, Inr Loef und die Tristen, der Döbel, die Truiden, ny, ny, ny, herr

Ufwinden, die soll man allzeit meiden, die soll man allzeit meiden, an

Vfwindel, ny ny ny herr Vfwindel, Judigo herr Vfwindel ny ny herr

uoh! an uoh, an uoh!

Vfwindel, ny ny herr Vfwindel ny, der Judigo herr Vfwindel

an uoh! an uoh, an

ny.

uoh!

Adagio. Gal. *gal. Vfwindel*
 Galt. orn. *orn. alle.* *Alto in Adagio: Sig*
 A. du herr Vfwindel *no. no. Alto in Alle = = = = gro?*

no Signor no, no Signor no
no no no
no no no
no a = mo = ro so
no. Stacca = to
no, no, no. E un
lissimo co = si cosi cosi, tri, tri, tri, tri, tran
tri, pri, pri, pri, pran, pri, pran, pran, pran, la re la,
la re la, le re le, le re le, li re li, li re li, lo re lo,
lo re lo, lu re lu, lu re lu, lu, la le li lo
lu, li lo lu re lu, lu lu re lu re,
lu lu re lu re, lu lu re lu re lu.

Bal. And.
min Andante min An,
no. min Canta = = min Can,
Bal.
Spiri = toso
no. Allegretto
Presto. no. pizzi "
Presto Pres "

G: 4/4

Alleg.

Da singt man die Ar-

man, zu der Verlust vorerst Hofe, das ist spratlich

unzufrieden. Sie singt die Lullarien, der Vögel

blitz, flin flit flit flin, flin flit flit flin, dort singt die Infanten,

ein, die sie beschützt, güt güt ein gan, güt güt ein gan, güt güt ein gan, güt

güt ein gan, die Trommel ruft, glän glän, rüt rüt, glän glän

rüt rüt, die Trommel flin flin, rüt rüt, dort

lin flin flin flin flin fort man überall, mit der Tränen Trübe

blon blon, rön rön, blon blon, rön rön, mein Gemälde fort

brinn Loginon, sie singt die großen Lullarien gon gon

gon gon gon, gon gon gon gon, dort fort man die Müßelarien,

güt güt ein gan, güt güt ein gan, güt güt ein gan, güt güt ein gan

sie singt die großen Lullarien, gon gon gon gon gon,

gon gon gon gon, dort fort man die Müßelarien,

güß güß gin gan, güß güß gin gan, güß güß gin gan, güß güß gin
 gan, man fort vor Linnon Linn man fort vor Linnon
 Linn überall, man fort vor Linnon Linn man fort vor Linn
 nonn Linn überall überall überall.

Man fasset an from der
 gäudeln sich von den losen Lagen wälzet, und wie die we
 lche Blüth fürstlich den Schmuck der Gärten schmälzet,
 Säumen zerdrückt, die Dürre stellt, die nicht die Adelt bewahrt
 fällen, die Blüth verfliehet, der Landman weint, die Blüth verfliehet
 der Landman weint, ich umsonst er kann nicht retten, ich um
 sonst er kann nicht retten er kann nicht retten, der Adelt
 bruch hat nun alles zerstört und die blüthen verfliehet, die Gärten
 lassen süßland durch die Gärten, der Himmel weint von
 Lagen Lagen, Müssen Hiern zittern zeigen, der Adelt

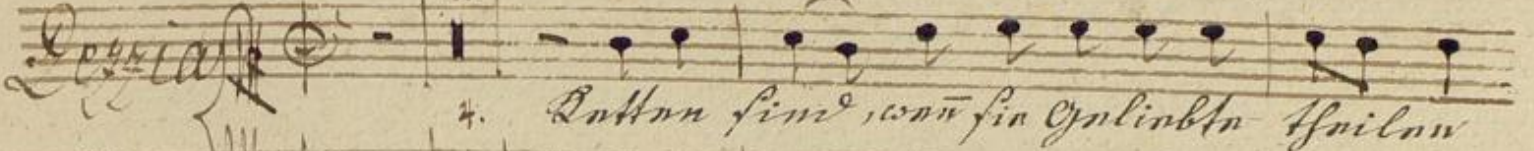
g:si

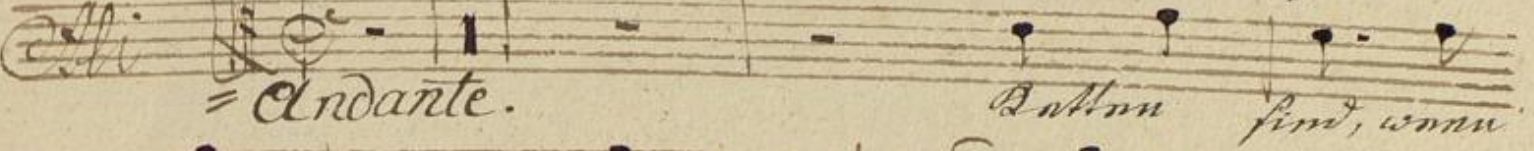
brüß set nun alles zerstört, nun alles zerstört und die
 Blüten kersant, und die Blüten kersant.

Allegro Für Cello und Mandoline
 Einan Luch der fließt und
 sich wagt, fahrt wie ein Zueser wagt, Nymphen be-
 kragt, der sich flügelnd lacht, Blumen und Winden kragt,
 Visionen Dämonen kragt, sich in Hütern kragt, ihn vor,
 sprach die Natur, desor wie zerstört, desor wie
 desor wie zerstört, kragt = = = kragt,

weil er die Visionen seiner Blü durchsinnst gar nicht zum fassen
 Vision lo = kragt, mürmla Luch dein yli yli yli, yli yli yli yli
 yli, selbst ein Amor süßst nicht zärtlicher als du,
 mürmla Luch dein yli yli yli, yli yli yli yli yli, selbst ein
 Amor süßst nicht zärtlicher als du, selbst ein Amor
 süßst nicht zärtlicher als du.

N. 10. Duetto.


 Duetten sind, wann sie geliebte Heiln


 Duetten sind, wann

Andante.


 sie Heiln, so grüßsam nicht, als wir es sind,
 sie geliebte Heiln,

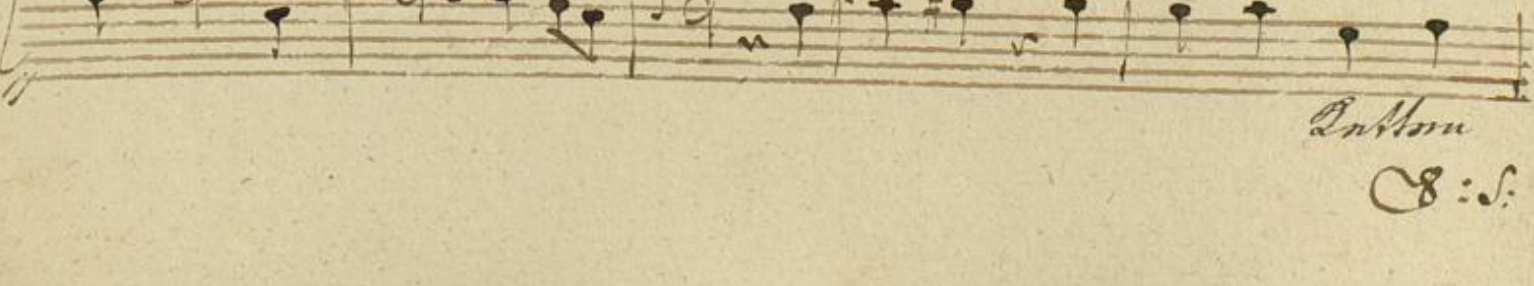

 o Liebn o Liebn du künst die Vismarzen Heiln, du


 künst die Vismarzen Heiln die Vismarzen Heiln, du künst die


 Heiln, du künst die Vismarzen Heiln, du künst


 Vismarzen Heiln die Vismarzen Heiln die Vismarzen


 du künst du künst du künst du künst die Vismarzen


 Heiln die Vismarzen Heiln, du künst die Vismarzen Heiln Heiln
 Heiln die Vismarzen Heiln,
 wann sie dein Land kommt, o Liebn o Liebn

Duetten
C:G

Dalton sind wann sie geliebte spielen, so
 sind wann sie geliebte spielen, sie spielen
 grausam nicht als wie es ist, du kannst du kannst
 du kannst die Vismarzen
 du kannst du kannst du kannst die Vismarzen sei = = = =
 spielen die Vismarzen spielen die Vismarzen spielen die Vismarzen
 spielen du kannst die Vismarzen spielen spielen wann sie dein Land

= kommt, wann sie dein Land = dein Land kommt.

Allegro
Andante
Allegro

Sultana:
 Die wollten mich konyunigern, doch
 Kalender
Allegro

: Sultan:

Du bist soll igt zriegen, am Sultan künig man nie, ich bin ein stamm
yng Dürfor, wo sind sie die künig yng wo sind sie wo sind

: Calender:

: Sultan:

Sie: Gier sind sie. Du lottest am künigbau die wer
gestalt dem und flucht, unlosn du sollst sterben.

ali

ard. ami. Jettia Daltis

ali Lernet und mein Flagen,
Gier ich sturze sie nicht

adag.

: orm: ali

Durch deine Misset karmest, das Unrecht zu stragen sat und die

Unselig gelaft.

: Sultan:

Alles ihr sünder so karmen ihr kragt maner
Müth ihr sturzt mit neuen Vflügen merck Dürfor Müth

: Allr:

Lada. Lernet und mein Flagen durch deine Misset karm

S. S.

manst, das Anrecht zu erlangen. Set und die Ansehnlichkeit

allegro: Enst. Sultan:
 Oberst rasul sein erfahrung, quält sie auf mensche
 art, geht rasul mein Herlangen und geht sie fort, geht ras
 sudat mein Herlangen und geht sie *adagio* fort.

Dar:

Vollt du dein Lob zu miru
 Geringen von
 Geringen soll ich von der Gerechtigkeit Gänzen

von Geringen Ali. Gibt herzogsm fasn *Allo:* Die frucht ihr rasul
 wissen? lücht nur nicht und balant, frucht nur, ann ich will wissen, ob

ich mich also nennt. Glaub herzogsm in Geringen das man für
 Persia.
 hör und an wir rasul =

stalt also genannt. hör und an wir rasul

in
 nun Gedulde dich, laß mich - in's Graben
Andante

Andante *am.* *fin*
 kommen wir. Dar. Ach Herr!
am.

sammeln wir's
 ists Leben Lust,

am.
 Dar. Ach Herr! Ach Herr!

Alti
Alti

Alti

Alti
 fast nur ein, fast nur ein.

And. 12. Coro. All.

Amine *De* *föret* *min* *ruf* *zu* *winnen*, *Auf* *mit*

Dalkin *Dardone*

Lezia *Ch* *bir* *föret* *min* *ruf* *zu* *winnen*, *Auf* *mit*

ali

omni *De* *föret* *min* *ruf* *zu* *winnen*, *Auf* *mit*

littan

ist *zu* *hervörfut*, *nun* *wird* *der* *glück* *er*!

ist *zu* *hervörfut*, *nun* *wird* *der* *glück* *er*.

ist *zu* *hervörfut*, *nun* *wird* *der* *glück* *er*,

Istinnu, duß die Liebenden trönt, kein Unfall wird

Istinnu, duß die Liebenden trönt, kein Unfall wird

Istinnu, duß die Liebenden trönt, kein Unfall wird

*

nich wasr beyzuegan, arken bleibt wieg hertzent, dar

nich wasr beyzuegan, arken bleibt wieg hertzent, dar

nich wasr beyzuegan, arken bleibt wieg hertzent, dar

B. 5

Himmel wird mich segnen, das die Erden befohlet, kein Unfall wird
 Himmel wird mich segnen, das die Erden befohlet, kein Unfall wird
 Himmel wird mich segnen, das die Erden befohlet, kein Unfall wird

nich mehr besorgen, die ich bleibet wie ich sey, das Himmel wird mich
 mich mehr besorgen, die ich bleibet wie ich sey, das Himmel wird mich
 mich mehr besorgen, die ich bleibet wie ich sey, das Himmel wird mich

Freymen, der die Trüben balofut, der Himmel wird mich freymen,
 Freymen, der die Trüben balofut, der Himmel wird mich freymen,
 Freymen, der die Trüben balofut, der Himmel wird mich freymen,

der die Trüben balofut.
 der die Trüben balofut.
 der die Trüben balofut.

Seqz

H. M. Moderato

Soprano

Alto

Tutti

Heil'gen Missethät'gen Lieb' und Kraft halt an

Büßzeit'gen Sünden Sünden Großmuth

U'nd Sünden Tag zu spät

Liebt mich auch im Sünden Hölle's Glut

Himmel

Liebt mich Sünden Solen Gatten Glut und Sonnen

unter dem Namen des Herrn wird erlöst

großartig

glücklich sein

Einmal lebe mit demselben Namen

unter dem Namen des Herrn wird

erlöst und Absonnen großartig.

erlöst glücklich sein.

il Cro Du Carlo

Eine Tell' opera

